



Odinshühnchen, adultes Weibchen, LSG Mittlerft Erftstadt BM, 27.5.2022. – *Red-necked Phalarope*. © Martin Becker

Avifaunistische Kommission der NWO (AviKom)

## Seltene Vogelarten in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2022

### Erläuterungen zum Bericht

Hiermit legt die AviKom NRW den insgesamt 21. Jahresbericht über das Auftreten seltener Vogelarten in Nordrhein-Westfalen vor. Damit folgt die Landeskommision dem Berichtszyklus der Deutschen Avifaunistischen Kommission und ihrer Publikation „Seltene Vögel in Deutschland 2022“ (DAK 2024).

Für das Jahr 2022 wurden 136 Dokumentationen von der AviKom bearbeitet, fünf weitere Beobachtungen bezogen sich auf ein früheres Jahr. Der Anhang I behandelt Beobachtungen von sieben Arten, die wahrscheinlich oder sicher auf Gefangenschaftsflüchtlinge zurückgehen (Kategorie E). Im Anhang II werden Meldungen erwähnt, deren Dokumentationen aus fachlichen Gründen abgelehnt wurden oder die nicht ausreichend bzw. gar nicht dokumentiert waren und somit abgelehnt werden mussten (13 Meldungen).

Bei den im Text aufgeführten Namen steht die Melderin bzw. der Melder an erster Stelle, dabei handelt es sich nicht unbedingt auch um die Entdeckerin bzw.

den Entdecker. Für einige Beobachtungen wurden keine Dokumentationen eingereicht, jedoch Belege im Internet veröffentlicht (v.a. [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de)). Gut belegte Nachweise wurden von der Kommission gesichtet und nach erfolgter Überprüfung statt konkreter Namensnennung mit „AviKom“ aufgeführt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies nur ein Notbehelf ist und alle auf der landesweiten Meldeliste stehenden (Unter-)Arten zu dokumentieren sind.

Wurde eine Meldung abgelehnt, lag der Grund dafür meist darin, dass andere, ähnlich aussehende Arten oder Unterarten nicht sicher ausgeschlossen worden sind, die beigefügten Belege eine andere Art zeigten oder dass die Kommission von der Richtigkeit der Bestimmung nicht völlig überzeugt war. Eine negative Entscheidung bedeutet in keinem Fall ein Urteil über die Kenntnisse und Fähigkeiten derjenigen Personen, welche die Meldung eingereicht haben.

Dieser Bericht folgt bei der Systematik und den wissenschaftlichen Namen AviList, der nun gelten-



den einheitlichen Welt-Artenliste der Vögel (AviList Core Team 2025). Die deutschen Artnamen richten sich nach Barthel & Krüger (2019), in wenigen Fällen orientieren sie sich weiterhin an Barthel & Helbig (2005).

## Meldeliste

Ab dem 1.1.2023 ist der Seidensänger *Cettia cetti* weder für die DAK noch für die AviKom meldepflichtig, somit erscheinen Nachweise damit zum letzten Mal in diesem Bericht.

Für künftige Dokumentationen bei der AviKom sei auf die ab dem 1.1.2025 gültige Meldeliste und den neuen Meldebogen verwiesen, die auf der Webseite der AviKom ([www.nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/avikom](http://www.nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/avikom)) zum Download bereitstehen. Ab dem 1.1.2025 sind Eistaucher *Gavia immer*, Steppeweihe *Circus macrourus* und Kuhreiher *Bubulcus ibis* nicht mehr meldepflichtig. Dafür wurde die Meldeliste ergänzt um Nebelkrähe *Corvus cornix* sowie Wanderfalke der Unterart *calidus*. Durch Änderung der DAK-Meldeliste sind Waldpieper *Anthus hodgsoni*, Zwergscharbe *Microcarbo pygmaeus*, Rallenreier *Ardeola ralloides*, Gleitaar *Elanus caeruleus* und Rotkopfwürger *Lanius senator* künftig nur noch bei der Landeskommission zu dokumentieren.

Da bei manchen Arten erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bei der Bestimmung der (Unter-)Art auftreten, bitten wir bei Dokumentation folgender Taxa zusätzlich um Belege: Waldsaatgans *Anser fabalis* (Foto), „Hellbäuchige Ringelgans“ *Branta bernicla hrota* (Foto), „Baltische Heringsmöwe“ *Larus fuscus fuscus* (Ringablesung), „Atlantischer Kormoran“ *Phalacrocorax carbo carbo* (Foto), Schleiereule *Tyto alba alba* (Foto), Wanderfalke *Falco peregrinus calidus* (Foto), „Nebelkrähe“ *Corvus corone cornix* (Foto), „Taigazilpzalp“ *Phylloscopus collybita tristis* (Foto/Audioaufnahme), „Alpenringdrossel“ *Turdus torquatus alpestris* (Foto).

## Zusammensetzung der AviKom

An der Beurteilung der hier zusammengestellten Dokumentationen waren beteiligt: Andreas Buchheim (Ulaanbaatar, Mongolei), Markus Hubatsch (Viersen), Moritz Meinken (Oldenburg), Meinolf Ottensmann (Bielefeld), Tobias Rautenberg (Oberhausen, Leitung), Benjamin Steffen (Bad Zwischenahn), Jasper Temme (Münster) und Hendrik Weindorf (Bochum). Die Arbeit der Koordination und der Redaktion des Seltenheitenberichtes wurde unterstützt durch Daniel Hubatsch (Meerbusch).

## Danksagung

Wir bedanken uns bei allen Melder\*innen für ihre eingereichten Dokumentationen sowie bei allen weiteren Beobachter\*innen, die durch fachliche Diskussionen, Fotos oder weitere Belege Anteil daran hatten. Zudem bedanken wir uns bei vielen Kolleg\*innen und Freund\*innen in ganz Deutschland und darüber hinaus, vor allem Elmar Ballstaedt, Jochen Dierschke, Martin Gottschling und Kees Koffijberg. Ihre Mithilfe hat viel dazu beigetragen, dass die Arbeit der AviKom auch im vergangenen Jahr gut und produktiv gelaufen ist. Besonders gilt unser Dank auch Christopher König (DAK) für den guten fachlichen Austausch und die enge Zusammenarbeit.

## Abkürzungen

|      |                                     |
|------|-------------------------------------|
| ad.  | adult(e)                            |
| DAK  | Deutsche Avifaunistische Kommission |
| imm. | immatur                             |
| Ind. | Individuum/Individuen               |
| juv. | juvenil(e)                          |
| K    | Kalenderjahr                        |
| M    | Männchen                            |
| NRW  | Nordrhein-Westfalen                 |
| PK   | Prachtkleid                         |
| SK   | Schlichtkleid                       |
| W    | Weibchen                            |
| wf.  | weibchenfarben                      |

Wenn nicht anders erwähnt, ist jeweils ein Individuum der betreffenden Art gemeint.

## Anerkannte Nachweise

### Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis*

13.11.2022 NSG Leveringhäuser Teich Waltrop RE, ad. M (Thorsten und Ute Zegula).

### Zwerggans *Anser erythropus*

12.1.2022 Düffel nördlich Wyler Kranenburg KLE, 2 ad., 2 K2, Fotos (Marian Crombach). \* 12.2.2022 Rheinvorland bei Perrich Wesel WES, ad., unberingt, Fotos (André Diesel, Claudine Strack).

### Ringschnabelente *Aythya collaris*

1.-2.3.2022 Hengsteysee Hagen HA, M K6+, Fotos (DAK).

Seit dem Winter 2017/18 und damit fünf Winter in Folge hielt sich diese Ringschnabelente bereits hier auf.

### Blaflügelente *Spatula discors*

1.-2.5.2022 Rieselfelder Münster MS, M K2+, unberingt, Fotos (DAK).



**Abb. 1:** Diese Zwerggansfamilie hielt sich in der Düffel KLE in einem Trupp Blässgänse auf. Ringe konnten nicht erkannt werden, 12.1.2022. – *This Lesser White-fronted Goose family stayed in the Düffel area of Kleve district with a flock of Greater White-fronted Geese.* © Marian Crombach

### Zwergtrappe *Tetrax tetrax*

28.3.2022 NSG Düffel bei Kranenburg-Niel KLE, M K3+, Fotos (Mona Kuhnigk, Rob Koelman, Barbara C. Meyer, Stefan R. Sudmann).

Diese fünfte Zwergtrappe in NRW seit 1950 war die dritte im Frühjahr. Die beiden weiteren Nachweise stammten aus dem Oktober, so auch der letzte vom 26.-28.10.2014 in der Dingdener Heide WES.

### Triel *Burhinus oedicnemus*

25.4.2022 Uedem KLE, K2+, Foto (AviKom).



**Abb. 3:** An ihrem schwarzen Halsgefieder mit den zwei markanten Halsringen erkennt man diese männliche Zwergtrappe aus der Düffel KLE – das erste adulte Männchen seit fast 100 Jahren in NRW! 28.3.2022. – *Little Bustard, the first adult male in North Rhine-Westphalia for nearly 100 years.*

© Stefan R. Sudmann



**Abb. 2:** Diese männliche Blauflügelente ist die zehnte für NRW und die siebte, die in den Riesefeldern Münster entdeckt wurde, 2.5.2022. – *Male Blue-winged Teal, the tenth for North Rhine-Westphalia and the seventh for Münster sewage farm.* © Thomas Garczorz

### Prärie-Goldregenpfeifer *Pluvialis dominica*

15.-16.5.2022 Bislicher Insel Xanten WES, M K3+ (Ingbert Schwinum, Ulf-Christian Unterberg, Robert Willecke).

Es handelt sich dabei um den Erstnachweis dieser Art für Nordrhein-Westfalen! In Deutschland wurden sechs der 15 Nachweise (seit 1977) im Mai erbracht, in den Niederlanden zwei von zehn (bis 2018) (Linke & Dierschke 2019, [www.dutchavifauna.nl](http://www.dutchavifauna.nl)). Jahreszeitlich bedingt war der Vogel der Bislicher Insel nicht in Gesellschaft von Goldregenpfeifern, wie dies bei vielen Nachweisen von der Küste der Fall ist.



**Abb. 4:** Der kurze weiße „Schal“ an den Halsseiten zeigt an, dass dieser adulte Goldregenpfeifer aus Nordamerika stammt. Erstnachweis des Prärie-Goldregenpfeifers in NRW, Bislicher Insel, 15.6.2022. – *The short white „scarf“ on the necksides indicates that this adult Golden Plover originates from North America. This is the first record of an American Golden Plover in North Rhine-Westphalia.*

© Robert Willecke

**Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius***

26.11.2022 Kemnader See Bochum BO, K1, Fotos (Dominik Tripp, Fabian Dietz, Claus Sandke u. a.).

**Odinshühnchen *Phalaropus lobatus***

15.5.2022 Großes Abgrabungsgewässer Kalletal LIP, Fotos (AviKom) \* 26.-28.5.2022 LSG Mittlererlft Erftstadt BM, W ad., Fotos (Fabian Dietz, Peter Jung, Martin Becker u. a.). \* 27.-28.8.2022 Wiebach Teich Elsdorf BM, K1, Fotos (AviKom).

**Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis***

10.8.2022 Rieselfelder Münster MS, K1, Fotos (Hermann Mattes, Christian Schulte, Nicolas Nierling, Holger Lauruschkus, Jasper Temme).

**Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos***

1.-2.5.2022 Rieselfelder Münster MS, K2+, Fotos (Laurin und Jasper Temme, Nicolas Nierling, Holger Lauruschkus u. v. a.).

Dieser 50. Graubrust-Strandläufer für NRW ist der 27. für die Rieselfelder Münster. 14 Nachweise stammen vom Heimzug (17.4.-15.6.), 35 Nachweise vom Wegzug (4.7.-24.10.). In einem Fall wurden während des Wegzugs 2 Ind. nachgewiesen (27.8.2003 BM).

**Brachschwalbe spec. *Glareola spec.***

18.5.2022 Bosseborn Höxter HX, K2+, Foto (Armin Schwickardi, Silke Schwickardi).

**Raubmöwe spec. *Stercorarius spec.***

3.7.2022 Hürth BM, ad. durchziehend nach SW (anonym). \* 21.8.2022 Halde Hoheward Herten/Recklinghausen RE, K1 ziehend (Peter Herkenrath). \* 28.8.2022 Dorsten RE, durchziehend nach W, Foto (Jan Hein van Steenis).

**Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus***

12.9.2022 Geowissenschaften Münster MS, ziehend WSW (Laurin Temme).

**Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus***

6.9.2022 Heinsberg-Karken HS, K1, Fotos (Lars Delling, Johannes Plum).

Der Vogel wurde an einer Landstraße aufgegriffen und verstarb am 21.12.2022 in einer Pflegestation.

**Zwergseeschwalbe *Sternula albifrons***

28.4.2022 Rieselfelder Münster MS, K2+ (Holger Lauruschkus).



**Abb. 5:** Unter 200 Bruchwasserläufern rastete auf einer Fläche in den Rieselfeldern Münster auch dieser Graubruststrandläufer, 1.5.2022. – *Pectoral Sandpiper at Münster sewage farm, in the vicinity of 200 Wood Sandpipers.* © Thomas Wiesmann

**Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia***

13.-14.4.2022 Rieselfelder Münster MS, 2 ad., Fotos (Ute Rasche, Jasper Temme, Rebekka Rasche u. a.). \* 22.4.2022 Rheinaue Duisburg-Homberg DU, ad., Fotos (Tobias Rautenberg). \* 4.5.2022 Rieselfelder Münster MS, ad. (Paul Toschki). \* 8.5.2022 Hinsbeker Bruch Nettetal VIE, 2 ad. (Thomas Traill, Markus Heines). \* 28.-29.6.2022 Rieselfelder Münster MS, bis zu 2 ad., Fotos (AviKom). \* 27.8.2022 Bislicher Insel Xanten WES, 2 Ind. (André Diesel).

**Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus***

31.5.2022 Bislicher Insel Xanten WES, ad. (Karl-Heinz Christmann).

**Brandseeschwalbe *Thalasseus sandvicensis***

17.6.2022 Rieselfelder Münster MS, ad., Fotos (Jasper Temme, Christian Schulte, Holger Lauruschkus, Dieter Mensing u. a.).

**Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla***

24.-30.11.2022 Baggersee Graverdyk Tönisvorst VIE, 1 ad. & 2 K1, Fotos (Rainer Josten, Helmut Klein, Klaus und Daniel Hubatsch, Steffi Eickmanns u. a.). \* 25.11.2022 Baggersee Knappheide Weeze KLE, K1, Fotos (Tom Wildemann, Lukas Rühlke). \* 26.11.2022 Urdenbacher Kämpe D, K1, Fotos (AviKom). \* 26.11.-5.12.2022 Otto-Maigler-See Hürth BM, K1, Fotos (André Rusman u. v. a.). \* 29.11.2022 Rhein Höhe Düsseldorfer Altstadt D, K1 (Bernhard Koch). \* 4.12.2022 Mondorfer Fähre Niederkassel SU, K1, Fotos (Lukas Folger u. a.). \* 16.12.2022-14.1.2023 Hennetalsperre/Hennesees Meschede HSK, K1/K2, Fotos (Wolfgang Schulte, Wolfgang Wilkens u. a.).

Im Spätherbst 2022 kam es ausgehend von der Biskaya (Frankreich) zu einem großen Einflug von Dreizehenmöwen ins europäische Binnenland. Entsprechend der ost-nordöstlichen Flugrichtung



**Abb. 7:** Diese vorjährige Eismöwe in den Rieselfeldern Münster war die erste seit 2015, 28.2.2022. – *Second calendar-year Glaucous Gull, the first since 2015.* © Anja Gieseler

häuften sich Ende November/Anfang Dezember in Deutschland Meldungen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen sowie Bayern. Für NRW war dies mit 9 Ind. das bislang stärkste Auftreten, bisherige Einflüge wurden im Januar/Februar 1983 (5 Ind.), Januar/Februar 1993 (8 Ind.) und Januar 2012 (5 Ind.) dokumentiert.

**Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis***

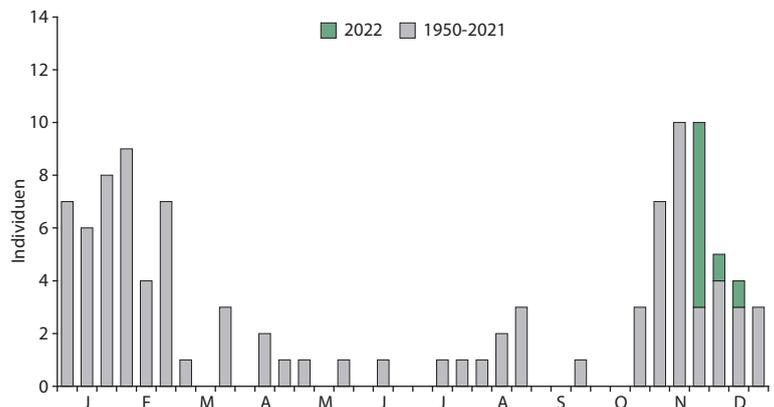
24.3.2022 Überflug über NRW, 13.12.2022 Überflug über NRW, dabei mindestens eine Ortung bei Goch KLE, M ad. „Kajzerka“ (DAK).

Die besenderte Ringschnabelmöwe brütete in Russland mit einer Sturm Möwe und zog im Frühjahr binnen 37 Stunden und im Herbst binnen 52 Stunden über Deutschland.

**Eismöwe *Larus hyperboreus***

24.-30.1.2022 Rieselfelder Münster MS, K2, Fotos (AviKom).

**Abb. 6:** Auftreten der Dreizehenmöwe in Nordrhein-Westfalen von 1950 bis 2022 (nach Tag der Erstbeobachtung). Während bisherige Einflüge Folgen von Sturmweatherlagen im Januar und Februar waren, trat die Art nun ab Ende November auf. – *Black-legged Kittiwake in North Rhine-Westphalia 1950-2022. Invasions used to follow storms in January and February, but in 2022 one took place from late November.*





**Abb. 8:** Unter hunderten Großmöwen fand sich zu Beginn des Jahres auch diese Polarmöwe in der Schachtschleuse Minden ein, 24.1.2022. – *Iceland Gull*, found with hundreds of other large gulls at Minden lock. © Simon Brockmeyer

### Polarmöwe *Larus glaucooides*

23.1.-1.2., 7.2. sowie 19.-20.2.2022 Schachtschleuse Minden MI, K3, Foto (Simon Brockmeyer, Jörg Hadasch u. a.). \* 7.2.2022 Rieselfelder Münster MS, K2, Foto (DAK). \* 21.2.2022 Rieselfelder Münster MS, K2, Foto (DAK).

### „Kumlienmöwe“ *Larus glaucooides kumlieni*

23.-28.1.2022 Rieselfelder Münster MS sowie 30.1.2022 Deponie Ennigerloh WAF und 4.-5.2.2022 Saerbecker Feuchtgebiet ST, K3, Fotos (Guido Bennen, Christian Chwallek, Hauke Roy, Holger Lauruschkus, Martin Gottschling, Andreas Buchheim u. a.).

Nach einem Vogel im 3. Kalenderjahr, der vom 28.1.-7.4.2012 in Niedersachsen sowie in Minden beobachtet wurde, handelt es sich um den zweiten Nachweis dieser Polarmöwen-Unterart in Deutschland und NRW.

### Eistaucher *Gavia immer*

20.12.2021-13.2.2022 Reeser Meer Südsee KLE, K1/K2, Fotos (Harald Ernst, Martin Steverding, Thomas Alfert, Marianne Harborg, Frank Ulbrich u. a.). \* 10.11.2022 Wuppertalsperre Radevormwald GM, Foto (Stefan Schöpfl). \* 10.12.2022-8.1.2023 Möhnetalsperre SO, K1/K2, Fotos (Stefan Helmer u. v. a.). \* 18.12.2022-7.1.2023 Biggetalsperre Attendorn OE, K1/K2, Fotos (Christian Umlauf, Dirk Kämpfer).



**Abb. 9:** Diese „Kumlienmöwe“ im 3. Kalenderjahr wurde Ende Januar/Anfang Februar 2022 an gleich drei Orten in NRW festgestellt, Ennigerloh WAF, 30.1.2022. – *Third calendar-year Kumlien's Gull*, recorded at three separate sites in North Rhine-Westphalia in late January/early February 2022. © Axel Müller

### Wellenläufer *Hydrobates leucorhous*

9.10.2022 Werdener Weg, Mülheim an der Ruhr MH, Fotos (AviKom).

Der Vogel wurde geschwächt von der Straße gegriffen und verstarb kurz danach bei der Finderin. Der Balg kam ins Museum Alexander König in Bonn. Nach einem Nachweis im letzten Jahr wurde die Art damit nun zum neunten Mal seit 1950 in NRW nachgewiesen.



**Abb. 10:** Wie die meisten im Binnenland nachgewiesenen Wellenläufer war auch dieses Individuum aus Mülheim an der Ruhr geschwächt und überlebte nicht, 8.10.2022. – *As with most Leach's Storm-petrels recorded inland, this bird was found in a weak condition and did not survive.* © Nico Kraeft

**Basstölpel *Morus bassanus***

6.1.2022 Sundern-Linnepe HSK, K2, Fotos (Herbert Bartetzko), Vogel wurde geschwächt aufgegriffen und zur Wiederauswilderung nach Norddeich gebracht.

**„Atlantischer Kormoran“ *Phalacrocorax carbo carbo***

15.1.2022 Baldeneysee E, 2 Ind. (Aaron Würzinger).

Nach Beobachtungen in den Münsteraner Rieselfeldern (18.10.-1.11.2000) und von der Sieg bei Windeck-Stromberg SU (16.10.2021) handelt es sich um den dritten Nachweis dieser Unterart in NRW.

**Sichler *Plegadis falcinellus***

8.5.2022 Disselmersch Lippetal SO, 3 Ind., Fotos (AviKom).

Möglicherweise derselbe Trupp hielt sich tags zuvor im hessischen Niddatal FB auf, das 165 km südöstlich der Disselmersch liegt.

**Kuhreiher *Ardea ibis***

**Nachtrag:** 8.7.2021 Klaumerbruch Essen-Dellwig E, 2 ad., Fotos (AviKom).

8.-9.4.2022 Hervester Bruch Dorsten RE, Fotos (Jan H. van Steenis). \* 16.-17.4.2022 Brakel HX, Fotos (David Singer). \* 29.4. & 3.5.2022 Rieselfelder Münster MS, Fotos (Jens-Olaf Johannsen). \* 30.4.2022 Lippeaue Delbrück PB, 2 ad., Fotos (AviKom). \* 1.5.2022 Rietberger Emsniederung GT, 2 ad., Fotos (Reinhold Lodenkemper, Reinhard Schlepphorst), wahrscheinlich dieselben aus PB. \* 16.-17.10.2022 Rheinaue Walsum DU, ad, Fotos (Max Huemer-Uffermann, Anja Siepen-Scheffer).

**Gleitaar *Elanus caeruleus***

12.-13.4.2022 Dingdener Heide Rhede BOR, K2+, Foto (Martin Ewig, Jörg Kremer, Werner Bösing). \*

24.-27.5.2022 Bastauwiesen Minden MI, K1+, Foto (DAK). \* 6.6.2022 Rupperath Bad Münstereifel EU, K2+, Foto (Bernd Gregarek). \* 10.7.2022 Wahlers Venn BOR, K1+, Foto (Brigitte Schlottbohm). \* 21.-25.10.2022 Dingdener Heide Rhede BOR, K1+, Foto (Nicolas Rocca, Lothar Köhler, Ulrich Paßlick, Hermann Paßlick u. a.).

Seit dem 1.1.2023 ist die Art nur noch bei der AviKom zu dokumentieren.

**Gänsegeier *Gyps fulvus***

6.6.2022 Tiefendorf Witten EN, Fotos (Laila Kirchner, Pascal Libuschewski). \* 14.6.2022 Brachter Wald Brüggen VIE, 2 imm., Fotos (AviKom).

**Schlangenadler *Circus gallicus***

23.7.2022 Dingdener Heide Hamminkeln WES, imm. (Jörg Kremer). \* 31.8.2022 durchziehend SW Geowissenschaften Münster, imm., Foto (Laurin Temme, Paul Toschki). \* 31.8.2022 Roetgen AC, imm., Foto (Lasse Toschki).

**Schreiadler *Clanga pomarina***

22.5.2022 Nottuln-Hastehausen COE, ad., Foto (Phil Thiesmann) & Soest SO, ad., Foto (AviKom); nach Gefiederzustand dasselbe Individuum an beiden Orten in einer Distanz von rund 70 km Luftlinie.

**Kaiseradler *Aquila heliaca***

22.-24.3.2022 W K2 „Artemisia“: Überflug von Ostwestfalen über das Münsterland, nordwestliches Ruhrgebiet und den Niederrhein. Sichtbeobachtung am 24.3. auf der Kerkener Platte KLE, wo der Vogel zuvor die Nacht verbracht hatte (Tobias Rautenberg, Jan Hein van Steenis u. a.).

**Abb. 11:** Sechs Nachweise des Kuhreihers im Jahr 2022 belegen die Zunahme dieser Art auch in NRW. Dieser Vogel war Teil eines Duos in der Lippeaue Delbrück PB, das seinem Namen alle Ehre machte, 30.4.2022. – *Cattle Egret, one of two, fully living up to their name. Six records of the species in North Rhine-Westphalia in 2022 demonstrate the strong increase.*

© Rainer Kleinehagenbrock





**Abb. 12:** Dieser weibliche Kaiseradler mit dem schönen Namen „Artemisia“ war besondert, sodass sein Weg durch Europa nachvollzogen werden konnte, Kerkener Platte KLE, 24.3.2022. – *Female Eastern Imperial Eagle, named 'Artemisia'. A GPS tag allowed for recording its route through Europe.* © Jan Hein van Steenis

Der Vogel wurde im Juni 2021 als einer von zwei Nestgeschwistern im nördlichen Burgenland (Österreich) besondert. „Artemisia“ überwinterte in Griechenland und flog ab März über Österreich nach Deutschland, die Niederlande, Belgien, Luxemburg und Frankreich. Anfang Mai kehrte sie ins Burgenland zurück, wurde dort jedoch angeschossen und musste daraufhin eingeschläfert werden. Auch das Schicksal des Geschwistervogels „Johannes“, der bereits im Oktober 2021 mit einer Windkraftanlage kollidierte und starb, zeigt einmal mehr die Wichtigkeit des Greifvogelschutzes.

Bei „Artemisia“ handelt es sich um den dritten nachgewiesenen Kaiseradler in NRW. Vorherige Beobachtungen gelangen in Wuppertal-Cronenberg (25.12.1887) und Östereiden SO (24.-25.11.1974) (Avifaunistische Kommission NRW 2017).

### **Habichtsadler *Aquila fasciata***

2.-8.3.2022 W K4 „Nr. 26“ (DAK). \* 13.-16.3.2022 und 13.-15.6.2022 K2 „Nr. 54“ (DAK). \* 12.-15.5.2022 und 18.5.2022 W K2 „Om“ (DAK).

Nach dem Erstnachweis 2007, einem Nachweis 2020 und drei Feststellungen 2021 gelangen auch im Jahr 2022 drei Feststellungen von besonderten Habichtsadlern, wobei der Vogel „Nr. 26“ schon das

dritte Jahr in Folge in NRW geortet wurde! Die beiden 2022 erstmals festgestellten Vögel stellen den fünften und sechsten Nachweis für NRW dar.

### **Steppenweihe *Circus macrourus***

**Nachträge:** 24.10.2015 Rekultivierung Königshovener Höhe BM, K1, Fotos (AviKom). \* 9.-15.10.2018 Feldflur zwischen Niederaussem und Stommeln BM, K1, Fotos (AviKom). \* 29.3.2019 Feldflur östlich Altenheerse HX, M K3+, Fotos (AviKom). \* 7.4.2019 NSG Schlangenberg AC, M ad., Fotos (AviKom).

3.4.2022 Sandgrube Lückhausen Lage LIP, M ad., Fotos (Meinolf Ottensmann). \* 11.4.2022 Kiebitzwiese Fröndenberg UN, M ad., Fotos (Andreas Hünting). \* 13.4.2022 Hervester Bruch Dorsten RE, W K3+, Fotos (Jan Hein van Steenis). \* 16.4.2022 Rahden MI, M ad. (Thies Geske). \* 28.8.2022 Anröchte SO, W K3+, Fotos (AviKom). \* 5.9.2022 Aplerbecker Wald DO, M ad., Fotos (AviKom). \* 8.-11.9.2022 Orsoyer Rheinbogen Rheinberg WES, K1, Fotos (Ulla & Bernd Böing, Inka Asmus). \* 11.9.2022 Feldflur östl. Hemmerde Unna UN, K1, Foto (Harmut Brecher). \* 11.9.2022 Uelzener Heide Unna UN, Foto (AviKom). \* 14. + 17.9.2022 Kiebitzwiese Fröndenberg UN, K1, Fotos (Marvin Stahl, Andre Matull). \* 22.9.2022 Bislicher Insel Xanten WES, K1, Fotos (Michael Böing).

\* 23.9.2022 Lippeaue östlich Haus Vogelsang RE, M K2, Fotos (Michael Schmitz). \* 25.9.2022 Felder am Sommerhof Anröchte SO, M ad. (Ralf Joest).

**Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola***

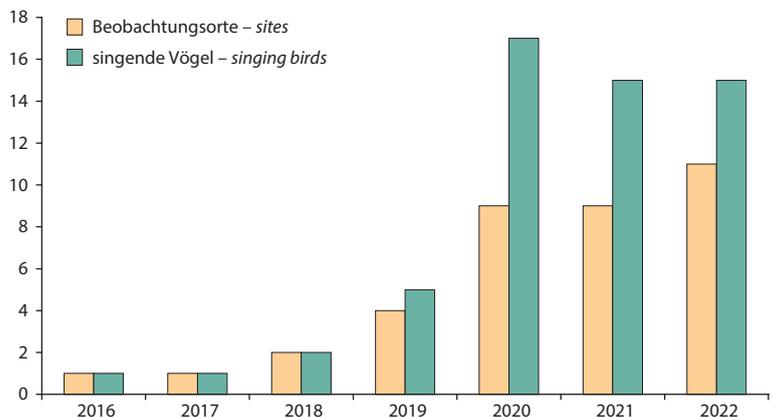
17.8.2022 Rieselfelder Münster MS, K1, gefangen und beringt, Fotos (Michael Klein, Andrea Klein).

**Seidensänger *Cettia cetti***

2.1.-16.10.2022 Wyler Meer KLE, bis zu 4 M K2+ (DAK). \* 8.1.-8.5.2022 NABU-Schönungsteiche Kläranlage Düren DN (DAK). \* 16.3.-29.10.2022 Kranenburger Bruch KLE, K2+, Foto (Robin Wegner u. a.). \* 17.3.-30.8.2022 Ruhraue Mülheim MH, 2 Ind., davon 1 M K2+, Brutverdacht, Foto & Tonaufnahme (Tobias Rautenberg, Julian Sattler). \* 26.-27.3.2022 Klärteiche Sittarder Hof BM, K2+, Tonaufnahme (André Rusman, Benedikt Hillebrandt). \* 26.3.-29.9.2022 Urdenbacher Kämpe D, M K2+, Foto & Tonaufnahme (DAK). \* 30.3.-17.6.2022 Rheinaue Friemersheim DU, M K2+, Tonaufnahme (Kai Bütje, Matthias Kahrs u. a.). \* 18.-24.4.2022 NSG Die Moiedtjes KLE, M K2+ (DAK). \* 18.4.-28.5.2022 Jülich DN, M K2+, Foto (DAK). \* 22.4.-2.6.2022 Ruhraue Mülheim MH, M K2+, zusätzliches Ind., Foto & Tonaufnahme (Tobias Rautenberg, Kai Toss). \* 4.-7.5.2022 Gänseward Kalkar-Wissel KLE, M K2+ (DAK). \* 6.10.-8.11.2022 Ehemalige Moritz Kiesgrube Wesseling BM, M K2+, Tonaufnahme (DAK).

Nach einzelnen Revieren 1975 (MG) und 1976 (AC) sowie einer Einzelbeobachtung 1991 (UN) wurde 2016 bei Monheim ME das erste Revier festgestellt. Seitdem nimmt der Bestand stetig zu, Schwerpunkte sind dabei Gewässer im nördlichen Kreis Kleve sowie die Rur bei Düren und Jülich. Brutnachweise wurden 2020 am Wyler Meer KLE und im Rurauewald Indemündung DN erbracht, Brutverdacht bestand dort bereits 2018 sowie 2022 in der Saarn-Menderer Ruhraue MH. Der Seidensänger siedelte sich ab Anfang der 2000er Jahre in den Niederlanden nachhal-

**Abb. 14:** Auftreten des Seidensängers in Nordrhein-Westfalen seit 2016. Im Jahr 2022 Nachweise gelangen Feststellungen an elf Orten im Rheinland. – *Cetti's Warbler in North Rhine-Westphalia since 2016. In 2022 recorded at eleven sites (yellow) in the North Rhine part of the federal state (green: singing birds).*



**Abb. 13:** Zum ersten Mal seit 2017 gelang in NRW ein Nachweis eines Seggenrohrsängers, Rieselfelder Münster, 17.8.2022. – *Aquatic Warbler, first record in North Rhine-Westphalia since 2017.* © Michael Klein

tig an und breitet sich seitdem stark aus. Die dortige Brutpopulation wurde 2023 auf 5.300-6.300 Reviere geschätzt, bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 8% (Boele et al. 2024). Mit der Ausbreitung und Etablierung der Art in NRW haben sich Wille et al. (2021) ausführlich beschäftigt. Aufgrund dieser Entwicklung ist der Seidensänger ab dem 1.1.2023 landes- und bundesweit nicht mehr meldepflichtig.

**Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus***

29.9.2022 Rieselfelder Münster MS, K1, gefangen und beringt (Michael Klein, Andrea Klein). \* 12.10.2022 Urdenbacher Kämpe D, gefangen und beringt, Fotos (Jürgen Schumann).

Somit sind nun 40 Gelbbrauen-Laubsänger in NRW nachgewiesen, davon alleine 34 seit 2010.



**Abb. 15:** Beide Gelbbrauen-Laubsänger des Jahres wurden bei der wissenschaftlichen Vogelberingung nachgewiesen, Rieselfelder Münster, 29.9.2022. – *Both Yellow-browed Warblers in 2022 were caught during ringing sessions.*

© Michael Klein



**Abb. 16:** Wie seine beiden Vorgänger in NRW hielt sich auch dieser Tienschan-Laubsänger über längere Zeit in den Wintermonaten auf, Mühlensee Paderborn, 3.12.2022. – *Hume's Warbler, recorded over a lengthy period in winter, like its two predecessors in North Rhine-Westphalia.*

© Dario Allenstein

### Tienschan-Laubsänger *Phylloscopus humei*

13.12.2022-7.1.2023 Mühlensee Paderborn PB, Fängling mit Foto und Tonaufnahme (Dario Allenstein, Julia Wokittel, Matthias Schmidt, Fabian Dietz, Martin Hennenberg, Gerd Klages, Jörg Hadasch, Giovanna Birnbaum, Meinolf Ottensmann u. a.).

Es handelt sich um den dritten Nachweis für NRW.

### Goldhähnchen-Laubsänger *Phylloscopus proregulus*

27.-28.11.2022 Paderborn Zentrum PB, Fotos (Matthias Schmidt, Andreas Haskamp). \* 10.-25.12.2022 Hartigsee Bad Salzuffen LIP (Tim Rapp, Jörg Hadasch u. v. a.).

### Iberienzilpzalp *Phylloscopus ibericus*

13.-23.5.2022 Hasselbach Monschau AC, M K2+, Fängling mit Foto und Tonaufnahme (Andreas Toschki, Bernd Schelker, Sönke Twietmeyer u. a.).

Zehnter Nachweis für NRW.

### „Taigazilpzalp“ *Phylloscopus collybita tristis*

23.10.2022 Alte Deponie Münster MS, gefangen und beringt (Mathis Pfreundt, Moritz Meinken, Lennart Haak, Simon Petzl, Johannes Amshoff, Carsten Trappmann). \* 28.12.2022-3.1.2023 Königswinter SU, K1, Fotos und Tonaufnahmen (Alexander Heyd, Caspar Jung, Willi Fischer u. v. a.).

### „Rotsterniges Blaukehlchen“ *Luscinia svecica svecica*

18.5.2022 Wiehl-Pergenroth GM, M K2+, Fotos (Mareike Mörs). \* 19.5.2022 Unna-Süd UN, M K2+ (Björn Nikula).

### Zwergschnäpper *Ficedula parva*

20.9.2022 Wesel-Wittenberg WES, K1 (I. Schwinum, F. Ulbrich).

### „Gelbkopf-Schafstelze“ *Motacilla flava flavissima*

28.4.-5.5.2022 Orsoyer Rheinbogen Rheinberg WES, K2+ M, Fotos (Bernd & Ulla Böing, Jürgen Bodde). \* 5.5.2022 Rheinaue Monheim ME, K2+ M, Fotos (Kai Kruse). \* 7.5.2022 Rheinaue Ehingen DU, K2+ M, Fotos (Julian Schumacher, Gunnar Jacobs, Thomas Wurzinger). \* 20.5.-16.7.2022 Böhfeld Hagen HA, M K2+, Fotos (Jens Plümpe, Gregor van Kampen, Fabian Dietz u. a.), Brut mit *flava* erbringt mindestens zwei Jungvögel. \* 27.8.2022 Duffelward Kleve, K2+ M, KLE (Anja Siepen-Scheffer, Thomas Wiesner). \* 12.9.2022 Grefrath-Schlibeck VIE, Fotos (Klaus Hubatsch).

### „Iberien-Schafstelze“ *Motacilla flava iberiae*

28.4.2022 Heubachwiesen Reken BOR, M K2+ phänotypisch *iberiae* (Martin Gottschling).

Nach Anerkennung durch die DAK handelt es sich um den Erstnachweis dieses Taxons für NRW. In die-



**Abb. 17:** „Rotsternige Blaukehlchen“ brüten in Skandinavien und ziehen, wie dieses Männchen in Wiehl GM, erst ab Mai durch, 18.5.2022. – *Red-spotted Bluethroat. The subspecies nests in Scandinavia and does occur on migration not before May.* © Mareike Mörs



**Abb. 18:** Diese „Gelbkopf-Schafstelze“ bezog in diesem Jahr in Hagen-Böhfeld ein Revier und brütete erfolgreich mit einer „Wiesenschafstelze“ *M. f. flava*, 14.7.2022. – *This Yellow Wagtail of the subspecies flavissima nested successfully with a Blue-headed Wagtail (flava).* © Annett Jaeger

sem Jahr wurden insgesamt sechs Beobachtungen bundesweit anerkannt (DAK 2024).

### Spornpieper *Anthus richardi*

15.10.2022 Alte Deponie und Schlossgarten MS, Tonaufnahme (Laurin Temme, Jasper Temme, Moritz Meinken, Johannes Amshoff, Jonas Brüggeshemke).  
\* 30.10.2022 HRB Ellinghausen DO (Erich Kretzschmar).

### Berghänfling *Linaria flavirostris*

25.12.2022 Feldflur zwischen Hespecke und Melbecke Lennestadt OE, 14 Ind., Foto (AviKom).

### Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus*

16.10.-25.12.2022 Wistinghauser Senne Oerlinghausen LIP, mind. 17 Ind. (8 M, 9 W) (Claudia Quirini-Jürgens, Holger Bekel-Kastrup, Meinolf Ottensmann, Marco Wiechert u. a.).

Nach 2013/14 und 2017/18 kam es im Herbst 2022 bundesweit erneut zu einem Einflug. Zum dritten Mal konnte damit eine längere Verweildauer eines Trupps in NRW nachgewiesen werden. Bemerkenswert ist außerdem die große Truppstärke.

**Abb. 19:** Sieben auf einen Streich ... von mindestens 17! In der Senne LIP hielt sich im Herbst ein großer Trupp Kiefernkreuzschnäbel auf und war damit Teil eines deutschlandweiten Einflugs, 10.11.2022. – *Parrot Crossbills, part of a flock of a minimum of 17 at Senne in autumn 2022, during a nationwide invasion.*

© Holger Bekel-Kastrup



## Anhang I: Anerkannt als „offensichtlich aus Gefangenschaft entkommen/freigelassen“ (Kategorie E)

Beobachtungen von Arten dieser Kategorie müssen nicht per Meldebogen an die DAK oder AviKom NRW eingereicht werden. Die Kommissionen bitten hierbei, gute Dokumentationen bei [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) zu melden. Da dort auch viele weitere Arten dieser Kategorie gemeldet werden, stellt diese Übersicht eine redaktionelle Auswahl dar.

### „Pazifische Ringelgans“ *Branta bernicla nigricans*

**Nachtrag:** 13.4.-30.5.2015 Rieselfelder Münster MS, Fotos, trägt Züchtering (AviKom).

24.-27.12.2022 Mosse Bocholt BOR, 1.1.2023 Versunken Bokelt Rhede BOR, 15.1.2023 Dingdener Heide Rhede BOR, ad., Fotos, trägt Züchtering (AviKom).

### Zwergkanadagans *Branta hutchinsii minima*

11.10.2022 Geowissenschaften und Alte Deponie Münster MS, Fotos (Jasper und Laurin Temme). \* 16.10., 7.-8.11.2022 Rieselfelder Münster MS, Fotos (Hermann Mattes u. v. a.).

### Zwerggans *Anser erythropus*

16.1.2022 Brüskenheide WAF (Manfred Röhlen), wahrscheinlich dasselbe Ind. wurde am 14.1.2022 ca. 6 km westlich bei Gittrup MS beobachtet, wobei auch eine Beringung festgestellt wurde. \* 16.1.-20.3.2022 Ahsewiesen/Disselmersch SO und Schmehauser Mersch HAM, max. 9 Ind. (8 ad., 1 K2) (Kees Koffijberg, Axel Müller, Birgit Beckers, Wolfgang Pott, Dietmar Kötter, Michael Jöbges, Christine Kowallik).

Bis auf eine adulte Zwerggans waren alle Vögel beringt und stammten aus dem schwedischen Wiederansiedlungsprojekt. Neben Wiederkehrern aus den Vorjahren waren auch zwei Ind. dabei, die zuvor in den Niederlanden überwinterten. Weitere Einzelheiten zum Auftreten der Art der letzten Jahre haben Koffijberg et al. (2023) beschrieben.

### Kappensäger *Lophodytes cucullatus*

3.-10.1.2022 und wieder 23.2. und 29.3.2022 Teiche an der Helle nördlich Wenden-Altenwenden OE, 1

M ad., 1 W ad., Fotos (Michael Pohler, Dirk Kämpfer u. a.). \* 23.10.-19.11.2022 Beversee UN, W, Fotos (Klaus Nowack u. a.). \* 16.10. und 13.11.2022 Altes Schiffshebewerk Henrichenburg RE, 2 Ind. (wohl W ad., M K1), Fotos (Alfons Pennekamp, Ulrike Tyroff, Tobias Klöcker). \* 22.09.2021-22.5.2022, 15.6., 25.8. und wieder ab 5.10.2022 Dortmund-Ems-Kanal beim Industriegebiet Robert-Bosch-Str. MS, M ad., unberringt Fotos (Phil und Lias Brunner, Michael Billerbeck u. a.). \* 29.11.2022 Einlaufbereich der Brachtpe in die Biggetalsperre OE, M, Fotos (Niklas Schulte).

Das Pärchen aus Wenden OE hält sich seit dem Winter 2015/16 in den Wintermonaten gemeinsam dort auf, Meldungen von Einzelvögeln liegen seit Dezember 2012 vor. Das Münsteraner Männchen wird seit Winter 2018/19 (9.12.2018-4.5.2019, 16.12.2019-17.5.2020, 14.10.2020-2.6.2021, 22.9.2021-15.6.2022, 25.8.2022-24.5.2023) von dort gemeldet.

### Sichelente *Mareca falcata*

7.5.2022 Haus Rhede BOR (AviKom).

Der Beobachtungsort lässt auf einen Gefangenschaftsflüchtling schließen.

### Heiliger Ibis *Threskiornis aethiopicus*

10.7.2022 Beverteich Hückeswagen GM, Fotos (Karl-Heinz Salewski).

### Bartgeier *Gypaetus barbatus*

22.-23.10., 25.-26.10., 2.11.-14.12., 28.12.2022-30.1.2023 Ortungen in NRW, W K3 „Eglazine“ (Wolfgang Schulte, DAK). \* 11.-12.5.2022 Ortungen in NRW, M K2 „Peyre“ (DAK).

Das Bartgeier-Weibchen „Eglazine“ wurde 2021 im französischen Naturpark Grand Causses (Zentralmassiv) ausgewildert und hielt sich bereits im Mai 2021 in Deutschland auf. Das vorjährige Bartgeier-Männchen „Peyre“ entstammt einer Freilandbrut in Spanien, wurde jedoch in Gefangenschaft aufgezogen und im Juni 2021 ebenfalls im französischen Naturpark Grand Causses ausgewildert.

## Anhang II: Nicht anerkannte Meldungen

### „Grönländische Blässgans“ *Anser albifrons flavirostris*

26.10.2022 Bislicher Insel Xanten WES, K1 (keinerlei Belege).

### Waldsaatgans *Anser fabalis*

2.4.2022 Ahsewiesen Welper SO (Fotos zeigen Anser-Hybriden unter Beteiligung einer Graugans).

**Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea***

11.6.2022 Pulheimer See BM (Fotos zeigen Flusseeeschwalbe).

**„Baltische Heringsmöwe“ *Larus fuscus fuscus***

10.09.2022 Wesseling BM (sichere Bestimmung ohne Beringung nicht möglich).

**Zwergohreule *Otus scops***

4.6.2022 Schweicheln Hiddenhausen HF (Belege nicht ausreichend; AviKom abgelehnt, Entscheidung DAK noch ausstehend).

**Gleitaar *Elanus caeruleus***

19.3.2022 Bienener Altrhein Emmerich KLE (DAK abgelehnt).

**Haubenlerche *Galerida cristata***

23.4.2022 Felder Gimmersdorf Wachtberg SU, 2 Ind. (wahrscheinlich Verwechslung mit Feldlerchen).

**Ohrenlerche *Eremophila alpestris***

ca. 30 durchziehend Rieselfelder Münster MS (wahrscheinlich Verwechslung).

**Gelbbräuen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus***

26.1.2022 Wesseling BM (andere Arten nicht ausgeschlossen).

**Goldhähnchen-Laubsänger *Phylloscopus proregulus***

30.12.2022 Mechernich EU (andere Arten nicht ausgeschlossen).

**„Taigazilpzalp“ *Phylloscopus collybita tristis***

27.10.2022 Haan ME (Belege deuten auf normalen Zilpzalp).

**Schneesperling *Montifringilla nivalis***

17.3.2022 Schleiden EU (räumlich-zeitlicher Kontext und Anzahl unplausibel).

**„Gelbkopf-Schafstelze“ *Motacilla flava flavissima***

7.5.2022 Rieselfelder Münster MS (Fotos deuten auf Hybrideinfluss).

**Nicht gemeldete Beobachtungen 2022**

Folgende uns bekannt gewordene Beobachtungen wurden bisher leider nicht an die AviKom bzw. DAK gemeldet und werden daher als abgelehnt betrachtet. Gerne nehmen wir jederzeit Nachmeldungen entgegen!

**Waldsaatgans *Anser fabalis***: 29.1.2022 Kellener Altrhein Bedburg-Hau KLE, 4 Ind. • 24.4.2022 Kaphof Baggersee Hückelhoven HS. • 9.11.2022 Reken BOR, 2 Ind. \* **Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia***: 25.8.2022 Bislicher Insel Xanten WES \* **Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla***: 24.11.2022 Lippe-mündung Wesel WES • 1.12.2022 Emmertalsperre Schieder-Schwalenberg LIP, 2 Ind. \* **Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis***: 1.5.2022 Himmelsgeister Rheinbogen D \* **Basstölpel *Morus bassanus***: 21.9.2022 Abgrabung Fichtenbusch Sassenberg WAF \* **Gleitaar *Elanus caeruleus***: 25.6.2022 Münte Wipperfürth GM \* **Gänsegeier *Gyps fulvus***: 4.6.2022 nordwestl. Erkersruhr Simmerath AC • 12.6.2022 Forsthaus Rothe Kreuz Monschau AC • 14.6.2022 Schleiden EU, 2 Ind. \* **Kaiseradler *Aquila heliaca***:

10.8.2022 Soller Vettweiß DN \* **Steppenweihe *Circus macrourus***: 7.5.2022 Felder nördl. Münster-Gelmer MS \* **Rotkopfwürger *Lanius senator***: 15.6.2022 Wingshausen Bad Berleburg SI \* **Seidensänger *Cettia cetti***: 18.4.2022 Versunken Bokelt BOR • 30.4.2022 BUND-Reservat Sürther Aue Köln-Godorf K • 4.-23.5.2022 Kleiner De Wittsee Nettetal VIE • 4.-7.5.2022 Kalflack Bedburg-Hau KLE • 14.5.2022 Golfplatz westlich Aachen AC • 26.11.2022 Rurmäander zwischen Floßdorf und Broich Jülich DN \* **Gelbbräuen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus***: 3.10.2022 Kempen VIE \* **Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides*** 19.7.2022 Hünsborn Wenden OE \* **Zwergschnäpper *Ficedula parva***: 6.5.2022 Die Haard Marl RE \* **„Gelbkopf-Schafstelze“ *Motacilla flava flavissima***: 15.5.2022 Dingdener Heide Hamminkeln WES \* **„Maskenschafstelze“ *Motacilla flava feldegg***: 5.5.2022 Rieselfelder Münster MS \* **Berghänfling *Linaria flavirostris***: 26.1.2022 Rieselfelder Münster MS \* **Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus***: 17.11.2022 Kendelaue Goch-Hassum KLE, 7 Ind.

## Literatur

- Avifaunistische Kommission Nordrhein-Westfalen (2017): Seltene Vögel in Nordrhein-Westfalen. LWL-Museum für Naturkunde, Münster.
- AviList Core Team (2025): AviList: The Global Avian Checklist, v2025. <https://doi.org/10.2173/avilist.v2025>.
- Barthel, P.H. & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19: 89-111.
- Barthel, P.H. & T. Krüger (2019): Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2. Deutsche Ornithologen-Gesellschaft, Radolfzell.
- Boele A., J. W. Vergeer, J. van Bruggen, B. Goffin, K. Koffijberg, C. van Oostveen, J. Schoppers, & D. Jansen (2024): Broedvogels in Nederland 2023. Sovon-rapport 2024/40. Sovon Vogelonderzoek Nederland. Nijmegen.
- DAK – Deutsche Avifaunistische Kommission (2024): Seltene Vogelarten in Deutschland 2022. Seltene Vögel in Deutschland 2022: 2-42.
- Koffijberg, K., C. Kowallik, B. Beckers, A. Müller & W. Pott (2023): Zunahme von Zwerggänsen *Anser erythropus* in NRW von 2011 bis 2022. *Charadrius* 59: 1-12.
- Linke, T. J. & J. Dierschke (2021): Auftreten seltener nearktischer Limikolenarten in Deutschland. Seltene Vögel in Deutschland 2019: 36-53.
- Wille, V., T. Krause & O. Krischer (2021): Der Seidensänger *Cettia cetti*: eine neue Brutvogelart etabliert sich in Nordrhein-Westfalen und Deutschland. *Charadrius* 56: 68-81.

### Summary

#### Rare birds in North Rhine-Westphalia, Germany, in 2022

In 2022, 292 bird species were recorded in North Rhine-Westphalia (NRW). American Golden Plover *Pluvialis dominica* (15-16 May, Wesel district) and 'Iberian Wagtail' *Motacilla flava iberiae* (28 April, Borken district) were recorded in NRW for the first time, Kumlien's Gull *Larus glaucooides kumlieni* for the second time (23 Jan-5 Feb, Münster, Warendorf and Steinfurt districts). Also remarkable were the records of Eastern Imperial Eagle

*Aquila heliaca* (22-24 March, third record), Hume's Warbler *Phylloscopus humei* (3 Dec 2022-7 Jan 2023, Paderborn district, third record), 'Atlantic Cormorant' *Phalacrocorax carbo carbo* (15 Jan 2022, Essen, third record), Little Bustard *Tetrax tetrax* (28 March, Kleve district, fifth record) as well as three records in a year of Bonelli's Eagle *Aquila fasciata* (fifth to sixth record, one returning bird) and an influx of Kittiwakes *Rissa tridactyla* in late autumn.

**Key words:** rare bird species, North Rhine-Westphalia, *Pluvialis dominica*, *Motacilla flava iberiae*, *Larus glaucooides kumlieni*, *Aquila heliaca*, *Phylloscopus humei*, *Phalacrocorax carbo carbo*

### Zusammenfassung

Im Jahr 2022 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 292 Vogelarten festgestellt. Nach Anerkennung durch die DAK und die AviKom NRW wurde mit dem Prärie-Goldregenpfeifer *Pluvialis dominica* (15.-16.5.2022 WES) eine Art und mit der „Iberienstafelze“ *Motacilla flava iberiae* (28.4.2022 BOR) eine Unterart erstmals in Nordrhein-Westfalen nachgewiesen. Daneben gelang der zweite Nachweis der „Kumlienmöwe“ *Larus glaucooides kumlieni* (23.1.-5.2.2022 MS, WAF, ST). Weiterhin bemerkenswert

waren jeweils der dritte Kaiseradler *Aquila heliaca* (22.-24.3.2022), Tienschan-Laubsänger *Phylloscopus humei* (3.12.2022-7.1.2023 PB) und „Atlantische Kormoran“ *Phalacrocorax carbo carbo* (15.1.2022 E) sowie die fünfte Zwergtrappe *Tetrax tetrax* seit 1950 (28.3.2022 KLE). Wie im Vorjahr gelangen drei Feststellungen des Habichtsadlers *Aquila fasciata* (fünfter bis sechster Nachweis). Darüber hinaus bemerkenswert war ein Einflug der Dreizehnmöwe *Rissa tridactyla* im Spätherbst.

**Schlüsselwörter:** Seltene Vogelarten, NRW, Prärie-Goldregenpfeifer *Pluvialis dominica*, „Iberienstafelze“ *Motacilla flava iberiae*, „Kumlienmöwe“ *Larus glaucooides kumlieni*, Kaiseradler *Aquila heliaca*, Tienschan-Laubsänger *Phylloscopus humei*, „Atlantischer Kormoran“ *Phalacrocorax carbo carbo*.

### Avifaunistische Kommission der NWO (AviKom)

Andreas Buchheim, Ulaanbaatar (Mongolei)

Daniel Hubatsch (Unterstützung Koordination/Redaktion Seltenheitenbericht), Meerbusch

Markus Hubatsch, Viersen

Moritz Meinken, Oldenburg

Meinolf Ottensmann, Bielefeld

✉ Tobias Rautenberg (Leitung und Redaktion Seltenheitenbericht), Bachstr. 102, 46149 Oberhausen;  
[meldung@nwo-avi.com](mailto:meldung@nwo-avi.com)

Benjamin Steffen, Bad Zwischenahn

Jasper Temme, Münster

Hendrik Weindorf, Bochum